

9. Die Provinz Posen.

(Flächeninhalt: 29 000 qkm. — Bevölkerung: 1,8 Mill. Einw.)

1—3. Die Provinz Posen ist ein Teil des ehemaligen Königreichs Polen (Grenzen?). Sie enthält etwa $\frac{1}{12}$ der Fläche und $\frac{1}{16}$ der Bewohner des Königreichs. Über die Hälfte sind Polen und katholisch. Viele Güter sind in den Händen Deutscher, die Krüge und Kaufläden sehr oft in denen der Juden. Die „Ansiedelungskommission“ kauft jetzt große polnische Güter an und zerlegt sie in kleine Ackerwirtschaften, die an deutsche Ansiedler abgegeben werden.

4. Das Land ist eben und schlägt nur flache Bodenwellen. An den Flüssen ist viel Bruch und Moor. Die Hälfte des Bodens ist Ackerland, das übrige Wald, Wiese, Weide und Wüstung.

5. Der Hauptfluß ist die **Warthe**, welche mehrmals große Winkel nach W. und N. zieht. Sie nimmt oberhalb Landsberg die Neze auf, welche dem Südfuße des baltischen Landrückens folgt und durch den Bromberger Kanal mit der Weichsel verbunden ist. Die Flüsse laufen so langsam, daß sie kaum Mühlen treiben und ihre flachen Ufer häufig in Bruch verwandeln.

6. Ackerbau, Viehzucht und Holzhandel sind die Haupt-Erwerbszweige. Der Unterricht in den Schulen hat wegen der polnischen Sprache mit besonderen Schwierigkeiten zu kämpfen. Die Polen sind gut begabte Menschen, kräftige Arbeiter und gute Soldaten. Bildung, Sparsamkeit und Ordnung zeigen infolge des deutschen Einflusses in der Provinz ein sichtliches Wachstum.

7. Die Provinz zerfällt in die Regierungsbezirke **Posen** und **Bromberg**.

Posen (116) ist eine alte, jetzt fast deutsche Stadt und starke Festung. **Bromberg** (52) hat durch den Kanal einen regen Verkehr. In Gnesen wurden die alten polnischen Könige von dem Erzbischof gekrönt, und hier liegt Adalbert, der Apostel der Preußen, begraben. Bei Inowrazlaw ist ein großes Steinsalzbergwerk. Die Provinz hat zahlreiche kleine, meistens ackerbautreibende Städte.

10. Die Provinz Schlesien.

(Flächeninhalt: 40 000 qkm. — Bevölkerung: 4,5 Mill. Einw.)

1—3. Schlesien liegt auf der Grenze der russischen und deutschen Tiefebene, des deutschen Mittelgebirges und des Tieflandes zu beiden Seiten der Oder. (An welche Länder und Provinzen grenzt es?) Schlesien ist die größte Provinz des preussischen Staates und enthält fast $\frac{1}{8}$ der Fläche und $\frac{1}{7}$ der Einwohner Preußens. Die Zahl der Katholiken übersteigt die der Evangelischen um etwas; über $\frac{1}{2}$ Mill. sind Polen.

4. Der südwestliche Stützpunkt ist der Glazer Gebirgskessel und der Kamm des Riesengebirges. Ersterer ist vierseitig und mit Randgebirgen umschlossen, die sich nur im N.-O. öffnen und die Glazer Neize durchlassen. Die Festungen Glaz und Neize liegen als Wächter an ihr. Das Gebirge fällt und verflacht sich in schönen, fleißig angebauten Berglandschaften gegen das sehr fruchtbare linke Oderufer. Ein schöner, heraus tretender Berg ist der Zobten bei Schweidnitz. Das rechte Ufer entlang zieht sich der südliche Landrücken, der zwar unfruchtbar, aber reich an Kohlen und Metallen ist.

5. Die **Oder** durchfließt in sanften, nordwestlich gerichteten Windungen die Provinz.

Wo entspringen, wie laufen und wo münden ihre Nebenflüsse: Glazer Neize, Kabbach, Bober und Görlitzer Neize? In den Bergwerksbezirken Gleiwitz und Beuthen sind auch viele Kanäle angelegt. Bezeichne einige!